

ABFÄLLE AUS DER ZAHNMEDIZIN

WOHIN MIT DEM ABFALL?

1. Medizinische Abfälle

Unproblematische Abfälle (ohne Infektionsrisiko):

- Tupfer, kleinere Gewebeteile
- Tamponaden und Drains nach Zahnextraktionen
- leere Spritzen ohne Kanülen
- entleerte Einwegbehälter
- Latexhandschuhe, Mundschutz, etc

→ Restmülltonne – Graue Tonne

- ✓ Sammlung in reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen
- ✓ Ein nachträgliches Umfüllen, Sortieren oder Vorbehandeln der Abfälle ist nicht zulässig

Abfälle mit Verletzungsgefahr

- Spitze oder scharfe Gegenstände („Sharps“) wie z.B.:
- Kanülen
 - Lanzetten
 - Skalpellklingen
 - Brechampullen, etc

→ Restmülltonne – Graue Tonne

→ größere Mengen sollten über Spezialfirmen entsorgt werden

- ✓ Gesonderte Erfassung am Anfallort in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen
- ✓ Ein nachträgliches Umfüllen, Sortieren oder Vorbehandeln der Abfälle ist nicht zulässig

Achtung! Kanülen und andere Sharps in durchstichsicheren Plastikbehältern sammeln!
siehe 1)

Nicht infektiöse Abfälle mit Blut, Exkreten und Sekreten:

- stark blutiges Verbandmaterial
- mit Untersuchungsmaterial gefüllte Spritzen
- geschlossene Absaugsysteme mit Inhalt
- Organabfälle
- Körperteile

→ gesonderte Erfassung am Anfallort

- ✓ Sammlung in sorgfältig verschlossenen Einwegbehältnissen (zur Verbrennung geeignet)
- ✓ Keine Vermischung mit Siedlungsabfällen
- ✓ Keine Vermischung mit dem oben genannten Restmüll!
- ✓ Ein nachträgliches Umfüllen, Sortieren oder Vorbehandeln der Abfälle ist nicht zulässig
- ✓ Zur Vermeidung von Gasbildung begrenzte Lagerung

siehe 1)

→ Sie sind als Abfallerzeuger für den richtigen Entsorgungsweg verantwortlich. Wählen Sie im Verdachtsfall daher immer den sichereren/höherwertigen Entsorgungsweg (Infektiöse Abfälle).

Infektiöse Abfälle:

- alle Abfälle, die mit meldepflichtigen Erregern behaftet sind, wenn dadurch eine Verbreitung der Krankheit zu befürchten ist (meldepflichtige Krankheitserreger finden Sie im §7 des Infektionsschutzgesetzes)
- mikrobiologische Kulturen, Stuhlproben, Materialien, die mit erregerehaltigem Blut, Sputum, Ausscheidungen des infektiösen Patienten behaftet sind

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ Am Anfallort in reißfeste, feuchtigkeitsbeständige, verschlossene und dichte Einwegbehältnisse geben
- ✓ Die Behälter lassen sich nach Verschluss nicht mehr öffnen und werden komplett mit ihrem Inhalt verbrannt

Entsorgung mit dem Restmüll nach einem geeigneten Desinfektionsverfahren möglich!

Geeignete Desinfektionsverfahren und Desinfektionsmittel finden Sie unter: www.rki.de
siehe 1)

Altmedikamente (ohne Zytostatika):

- Nicht mehr gebrauchte oder verfallene Medikamente
- Behältnisse, die noch Medikamente enthalten
- Röntgenkontrastmittel
- Infusionslösungen

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ Altmedikamente müssen in geeigneten flüssigkeitsdichten Behältnissen gesammelt und verpackt werden
- ✓ Zugriffssichere Sammlung, um missbräuchliche Verwendung auszuschließen
- ✓ KEINESFALLS über die Toilette entsorgen

Als Entsorgungsweg gibt es folgende Möglichkeiten:

- Apotheken als freiwillige Leistung
- Schadstoffsammlung des Landkreises Gießen, siehe 2)
- Ein Sammelsystem nutzen (HIM GmbH, VfW GmbH)

Zytostatika-Abfälle

Gemeint sind hier zytotoxische und zytostatische Arzneimittel, CMR-Arzneimittel und stark mit CMR-Arzneimitteln verunreinigte Abfälle.

- Zytostatika sind natürliche oder synthetische Substanzen, die das Zellwachstum beziehungsweise die Zellteilung hemmen
- CMR: krebserzeugendes, erbgutveränderndes und fortpflanzungsgefährdendes Arzneimittel

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ In bauartgeprüften, stich- und bruchfesten flüssigkeitsdichten Einwegbehältnissen
- ✓ Ein Umfüllen, Sortieren oder Vorbehandeln der Abfälle ist nicht zulässig
- ✓ Transport und weitere Lagerung muss in fest verschlossenen Behältern durchgeführt werden
- ✓ Abgabe ist kostenpflichtig über Entsorger mit gültigem Sammelentsorgungsnachweis möglich

siehe 1)

2. Amalgamhaltige Abfälle

- Amalgam-/Stopfreste und extrahierte Zähne mit Amalgam
- Amalgamverschmutzte Sprechzimmerabfälle und Revisionsteile wie z.B.: Kofferdam, Watterollen, Speichelsauger, Tupfer, Schläuche, Saugleitungen, etc
- Amalgamschlamm aus Amalgamabscheider

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ Gefährlicher Abfall
- ✓ Getrennte Sammlung
- ✓ Regelmäßige Entsorgung
- ✓ in einem gut schließenden Gefäß zur Schadstoffsammlung des Landkreises Gießen bringen, siehe 2)

siehe 1)

1) Benötigen Sie Informationen zur Entsorgung von Abfällen oder Adressen geeigneter Entsorgungsunternehmen bzw. Institutionen? Gerne helfen wir Ihnen weiter!

2) Erster Mittwoch im Monat, 9-11 Uhr, bei Veolia GmbH, Carl-Benz-Straße 8-10 in Linden

AC Consult & Engineering GmbH
Telefon: 0641 - 96985-0

3. Chemikalien

- Röntgenchemikalien wie z.B.: Entwickler, Fixier
- andere Chemikalien aus der Praxis wie z.B.: Desinfektionsmittelreste, Säuren, Laugen, halogenierte Lösemittel, sonstige Lösemittel, anorganische Laborchemikalien, einschließlich Diagnostikarestmengen, organische Laborchemikalien, einschließlich Diagnostikarestmengen, Fixierbäder, Entwicklerbäder, Desinfektions- und Reinigungsmittelkonzentrate, nicht restentleerte Druckgaspackungen, Formaldehydlösungen

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ Gefährlicher Abfall
 - ✓ Sammlung und Lagerung in für den Transport zugelassenen verschlossenen Behältnissen
 - ✓ Zugriffsichere Sammlung, um missbräuchliche Verwendung auszuschließen
 - ✓ Getrennte Erfassung der einzelnen Chemikalien in beschrifteten Behältnissen
 - ✓ Lagerräume mit ausreichender Belüftung
 - ✓ Schadstoffsammlung des Landkreises Gießen, **siehe 2)**
- siehe 1)**

4. Weitere spezielle Praxisabfälle

- Leuchtstoffröhren
- Batterien
- Akkumulatoren

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ Schadstoffsammlung des Landkreises Gießen **siehe 2)**, private Entsorger **siehe 1)**, sowie Abfallwirtschaftszentrum AWZ Lahnstraße 220 in Gießen

- Röntgenfilme

→ kleinere Mengen: Restmülltonne – Graue Tonne
→ größere Mengen (Veräußerungsmöglichkeiten mit Vergütungsleistung über verschiedene Entsorger möglich)

- Haushaltsübliche elektronische und elektrische Geräte wie PCs, Drucker, Kühlschränke, etc

→ Abholung im Rahmen der Sperrmüllabfuhr auf Anmeldung oder Abgabe beim Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises Gießen Lahnstraße 220 in Gießen

- Röntgeneinrichtungen und andere praxisspezifische Geräte

→ gesonderter Entsorgungsweg

- ✓ wird nicht im Rahmen der Sperrmüllabfuhr entsorgt
 - ✓ Entsorgung kostenpflichtig über Entsorger
- siehe 1)**

So nutzen Sie die regulären Müllgefäße:

Abfallart	Sammelgefäß	Abfallart	Sammelgefäß
beschichtete Papierverpackungen	Gelbe(r) Sack / Tonne	Metалldosen	Gelbe(r) Sack / Tonne
Binden	Restmüll	Papier und Pappe	Altpapier
Blumen und Blumenerde	Bioabfall	Patientenunterlagen (schreddern)	Altpapier
Bücher	Altpapier	Saft- und Milchkartons	Gelbe(r) Sack / Tonne
Energiesparlampen	Gefährliche Abfälle	Scherben	Restmüll
Fotopapier	Restmüll	Schreibpapiere	Altpapier
Fruchtschalen	Bioabfall	Staubsaugerbeutel	Restmüll
Glas (Behälterglas)	Glascontainer	Styropor	Gelbe(r) Sack / Tonne
Glühbirnen außer Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren	Restmüll	Tapetenreste	Restmüll
Hygienepapier	Restmüll	Tragetaschen	Gelbe(r) Sack / Tonne
Joghurtbecher	Gelbe(r) Sack / Tonne	Verpackungen, restentleert	Gelbe(r) Sack / Tonne
Kaffee- und Teesatz	Bioabfall	Verpackungsfolien	Gelbe(r) Sack / Tonne
Kehricht	Restmüll	Wattestäbchen	Restmüll
Kunststoffverpackungen	Gelbe(r) Sack / Tonne	Windeln	Restmüll
Lebensmittelreste in kleinen Mengen	Bioabfall	Zeitschriften	Altpapier
Leuchtstoffröhren	Gefährliche Abfälle	Zigarettenkippen	Restmüll
Lumpen	Restmüll		

Hinweise: ✓ Abfälle, die zu Altpapier gehören, die stark verschmutzt sind, kommen in den Restmüll

Kontakt:

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie weitere Fragen haben!

AC Consult & Engineering GmbH

Telefon: 0641 - 96985-0

Fax: 0641 - 9 69 85 29

E-Mail: info@die-ac.de

Internet: www.die-ac.de

- 1) Benötigen Sie Informationen zur Entsorgung von Abfällen oder Adressen geeigneter Entsorgungsunternehmen bzw. Institutionen? Gerne helfen wir Ihnen weiter!
- 2) Erster Mittwoch im Monat, 9-11 Uhr, bei Veolia GmbH, Carl-Benz-Straße 8-10 in Linden

AC Consult & Engineering GmbH
Telefon: 0641 - 96985-0